

Das ist der grünste Fußballclub der Welt

Wer hobbymäßig Fußball spielt wird nur in den seltensten Fällen echten Rasen unter den Füßen spüren. Warum? Weil die Pflege teuer ist, viel Wasser und Strom verbraucht und aus diesen Gründen nur Profi-Kickern vorbehalten zu sein scheint. „Mein Dorfbolzplatz hat aber doch auch echten Rasen“, wirst du jetzt vielleicht entgegnen, aber **brettert auch ein elektrisch betriebener Roboter-Rasenmäher über euer Feld? Oder hat euer kleines Stadion Solarpanels auf dem Dach und Ladestationen für E-Autos am Parkplatz?** Wohl kaum!

Forest Green Rover

Ein ganz bestimmter Verein verfolgt mit genau solchen Ansätzen das ambitionierte Ziel, zum grünsten Fußballverein der Welt zu werden. Seit 2010 bemüht sich der englische Viertligist [**Forest Green Rovers**](#) aus Gloucestershire, England um einen Strukturwandel im Fußball. Die [**FIFA**](#) und die Vereinten Nationen haben das bereits mit dem Titel „**the world's greenest football club**“ und der Auszeichnung „**UN Climate Action Award**“ gewürdigt. Welche Anstrengungen der Verein in Sachen CO2-Fußabdruck unternimmt?

Nun, zum Einen wird das verbrauchte **Wasser zur Bewässerung der Rasenflächen wiederverwendet**, zum Anderen gibt es an jedem Spieltag komplett **veganes Essen** für die Spieler und Fans. Wer mit dem Elektroauto kommt, findet auf den **Parkflächen vor dem Stadion Ladenstationen für den Familien-Tesla** und statt das **Fritteusen-Öl** in den Müll zu werfen, wird es gesammelt und zu [**Bio-Sprit**](#) weiterverarbeitet. Abgesehen davon wird das gemähte Gras den örtlichen Bauern zur Verfügung gestellt. **Zudem stehen derzeit Pläne im Raum, ein neues Stadion komplett aus Holz zu errichten**, das von niemand

geringerem konzipiert wurde, als der Stararchitektin Zaha Hadid – es wäre das erste seiner Art!

Für die Umwelt und die Menschen

Auch der Standort von Forest Green Rovers passt zur Vereinsphilosophie. **Das gut drei Hektar große Gelände ist umgeben von Bäumen und Grasflächen mit einer hohen Biodiversität.** Eulen, Wildtiere und eine ausgeprägte Flora und Fauna finden sich in unmittelbarer Nähe wieder – wenn die Fans nicht allzu laut grölen. Spaß! Und **was der Verein vormacht, hat längst auch Wellen in der Bevölkerung und bei den Fans geschlagen.** Laut einem Bericht der Abteilung Climate Change der United Nations hat die ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit von Forest Green Rovers den Tourismus stark angekurbelt und sogar dafür gesorgt, dass einige Einwohner von Gloucestershire ihr Eigenheim mit Solaranlagen bestückt und den Verbrenner durch ein Elektroauto ersetzt haben.

Übrigens: Natürlich liefern die Solarpanels des Vereins noch nicht genügend Strom, um den gesamten Bedarf des Stadions zu decken. Dafür arbeitet Forest Green Rovers mit dem ortsansässigen **Energieunternehmen Ecotricity** zusammen, dass seinen Strom zu 100 Prozent aus Wind-, Wasser- und Sonnenenergie erzeugt und Gas zu 14 Prozent aus biologischen Kraftwerken liefert.

Schade nur, dass sie in der vierten Liga spielen, wir hätten ja schon fast ein Trikot gekauft!